



Linden-Limmer — Zeitung —



Die Volkssingakademie Hannover
- Ein Chor aus Linden..... S. 2

Bezirksrat Kompakt..... S. 3

Sanierungskommission
Limmer..... S. 3

Gilde Carré..... S. 4

Radio Flora: Mitmach-Radio am
Ende?..... S. 4

Funkamateure:
OB-Glückwunsch..... S. 5

„Pico Bello“: Blumen in
Baumscheiben..... S. 5

Ente süß-sauer..... S. 6

Die Polizei informiert:
Kellereinbrüche..... S. 6

Termine..... S. 7

Kurzchronik: Lindener
Bürgerverein e. V..... S. 8

Jugendfeuerwehr Limmer stellt
sich vor..... S. 8

Osterfeuer: Weißer Rauch über Limmer



Hier ist immer was los: Die Jugendfeuerwehren von Limmer und Badenstedt schnupperten ein ganzes Wochenende lang den Feuerwehralltag.



Das Feuer wurde von der freiwilligen Feuerwehr Limmer angezündet und brannte sauber herunter, bis es um 22:00 Uhr gelöscht wurde.



Es zeigte sich wieder einmal wie wichtig das Osterfeuer für den Stadtteil ist. Viele Nachbarn und Freunde wurden wieder getroffen. Bild re.: Noch schnell Mamas Handynummer auf den Arm. Ansonsten gilt Treffpunkt Feuerwehrauto.

Die Kleingärtnervereine Ratswiese und Jacobus Sackmann haben dafür gesorgt, dass nur unbehandeltes und trockenes Holz auf das Osterfeuer kommt. Kaum ein grünes Zweiglein war im Osterfeuer zu entdecken.

Der Bitte der Veranstalter, keine eigenen Getränke mitzunehmen, wurde weitestgehend gefolgt. Das ist wichtig, denn durch die Einnahmen an den Ständen können die zahlreichen Kosten auch gedeckt werden.

Die Preise blieben, trotz Mehrwertsteuererhöhung, wie seit vielen Jahren schon konstant. Der Kanu-Club zeigte, dass er auch von der Bratwurst was versteht, und an den Bierständen zeigten der TSV Limmer und die SPD-Abteilung Limmer wahre Professionalität, um den Ansturm zu bewältigen. Einen harten Job hatte die „AWO-Mannschaft“ an der Pfandrückgabe und am Abwasch zu erledigen, damit die Bierstände regelmäßig mit sauberen Gläsern versorgt werden konnten. Der Kleingärtnerverein Ratswiese hatte nicht nur seine sanitären Einrichtungen zur Verfügung gestellt, sondern auch wieder für den elektrischen Strom und die Wasserversorgung gesorgt.



Am 1. Mai: „Lindener Berg-Kriterium“



Gipfelstürmer: Am Wasserhochbehälter ist die Start-Ziel-Linie.
Foto: Archiv 2006 www.halloLindenLimmer.de

Zum 40. Mal lädt der RV Concordia am 1. Mai alle HannoveranerInnen zum „Lindener Berg-Kriterium“ ein. Auf dem 2 km langen, verkehrsfreien Rundkurs entlang der Badenstedter Str., Brauhofstr. und Am Lindener Berge werden ab 11 Uhr Lizenz- und Hobbyfahrer in verschiedenen Rennen um den Sieg sprinten. Als Einlage findet auch in diesem Jahr wieder das Rennen der Briefzusteller und Fahrradhändler statt, und zwar auf Diensträdern bzw. anderen, sehr originellen Vehikeln. Höhepunkt ist nach den Rennen der Jugend, Junioren und Senioren gegen 14 Uhr das Rennen der Elite über 40 Runden. Ganz zum Schluss findet um ca. 16 Uhr das beliebte Hobbyrennen für Jedermann/-frau statt, für das sich Teilnehmer am Start (Höhe Sternwarte) anmelden können (für Aktive besteht Helmpflicht!). RV Concordia

Anzeigen

**Bestattungsdienst
Lutz Bierwisch**

Überführung
Vermittlung
Beratung

Telefon: 05 11 / 590 31 33
Wunstorfer Str. 49 · 30453 Hannover

**STEINFELD
KFZ**

**Umwelt-Aktion
Limmer soll sauberer
werden!**

**Rußfilter-Nachrüstung
ohne Montagekosten***

**Gas-Nachrüstung
300 l Autogas gratis***

* Angebote für in Limmer zugelassene PKW, gültig bis 15. Mai 2007

STEINFELD KFZ-GmbH
Wunstorfer Str. 109, 30453 Hannover
Tel. 0511/921 9228, Fax 0511/921 9228
weitere Informationen zur Gasnachrüstung
auch unter www.gas-4.me.info

**Optic
heller** Fachgeschäft für
Augenoptik und Kontaktlinsen

Indienstraße 27 · Amberg
Hannover · Tel. 0511/744 02 52

Ab heute können Sie
garantiert mehr sehen.
Mit dem Impression!ST
von Rodenstock.

Wiederholungsuntersuchung
bei allen Kontaktlinsen

+ Premium Vermessung
+ Fotogrammetrische Brillenherstellung
+ Individuelle Glasbearbeitung.

**R
RODENSTOCK**

www.limmer-apotheke.de

LIMMER

Preis
Gesundheit

APOTHEKE

Färberstr. 1 · 30453 Hannover
durchgehend geöffnet
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:30 Uhr
kostenlose Hotline 0800/6002770

**Achten Sie auf unsere
Monats- und Sonderangebot
Ein Vergleich lohnt sich.**

**Pflege im Minutentakt:
Nicht mit uns!**

Wir sind da...

**APP
Team**

das ist das
persönliche
Pflegedienst in Limmer
und Umgebung

Partner aller Krankenkassen

Amb. Pflegedienst Pfingsttag
Franz-Mause-Str. 2
(Ordn. Wunstorfer Straße)
30453 Hannover
Tel. (0511) 215 15 76
Fax (0511) 215 20 79
www.app-team.de

dama.go

**IT-Weiterbildung
und Zertifizierung**

Microsoft
Oracle
Linux
Cisco

Arbeitsamtgeförderte Maßnahmen
(Bildungsgutschein)

dama.go GmbH
Schwarzer Bär 4
30449 Hannover

www.damago.de Tel. 0511-2600493

Die Volkssingakademie Hannover - Ein Chor aus Linden

Die Volkssingakademie Hannover, ein gemischter Chor, hat ein breit gefächertes Repertoire, das von Volksliedern über Kantaten und Motetten, Musicals und Operetten bis hin zu Oratorien reicht.

Höhepunkte sind jedoch stets die Oratorien, welche die Volkssingakademie Hannover mit Ihrem Partnerchor, dem Niedersachsenchor Hannover, im Rahmen der Hannoverschen Chorgemeinschaft alle 2 Jahre aufführt. Auf dem Programm standen bereits Werke von Haydn, Händel, Berlioz, Fauré, Honegger oder Schubert. Im Dezember letzten Jahres wurde in der Markuskirche am Lister Platz Mozarts „Requiem“ dargeboten.

Zahlreiche Konzertreisen in die benachbarten europäischen Länder unternahm der Chor. Eine herzliche Freundschaft pflegt die Volkssingakademie seit 27 Jahren mit dem „Chor Nova“ aus der hannoverschen Partnerstadt Poznan. Gemeinsame Konzerte in Hannover, sowie

in Poznan, am 02. April 2005 wurde in Poznan im Rahmen der Hannoverschen Chorgemeinschaft das Oratorium „Samson“ von Händel aufgeführt, prägen diese Verbindung. Chorleiter ist seit April 2001 Ludwig Theis. Er übernahm das Amt von Wilfried Garbers, der die Volkssingakademie Hannover fast 50 Jahre leitete. Ihren Ursprung hat die Volkssingakademie in Linden. 1871 bildeten Lindener Arbeiter einen Sängerkreis. Aus der Arbeiterbewegung gesellten sich im Laufe der Zeit weitere Chöre hinzu. 1927 wurde aus diesem Verbund dann die Volkssingakademie Hannover.



Die Volkssingakademie Hannover beim „Singenden Linden“ 2006

Den Wurzeln ist der Chor treu geblieben. Die wöchentlichen Übungsstunden finden im Freizeitheim Linden statt. Auch an dem Lindener Chortreffen „Singendes Linden“ nahm die Volkssingakademie Hannover von Anfang an teil. Seit 4 Jahren, jeweils im April, stellen sich Lindener Chöre in der Bethlehemkirche in einem gemeinsamen Chorkonzert vor. Auch dieses Jahr, am 21. April, findet dieses Konzert in der Bethlehemkirche um 15.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Wer Spaß am Singen hat ist bei der Volkssingakademie Hannover herzlich willkommen. Der Chor übt jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Freizeitheim Linden, Windheimstr. 2. Interessierte Sängerinnen und Sänger können sich bei Rüdiger Loselein unter der Telefonnummer 0511/4581596 melden oder direkt zu den Chorproben kommen. Nähere Informationen finden Interessierte auch unter www.chor-vsa-hannover.de oder kontakt@chor-vsa-hannover.de. VSA Hannover

Unternehmen im Portrait: Peters-KFZ in Limmer

Für viele Kunden aus der näheren und weiteren Umgebung ist Peters-KFZ die erste Adresse, wenn es um ihr Auto geht.

TÜV, Inspektion oder Reparatur - die Fähigkeiten des Betriebes gehen weit darüber hinaus.

„Können wir nicht ist bei uns ein Fremdwort. Vom Trabbi bis zum Mercedes, vom Kinderwagen bis zum Bagger gibt es nichts, was wir nicht reparieren.“, erklärt der Chef, KFZ-Meister Georg Peters.

Es schwingt berechtigtes, durch Erfahrung in Jahrzehnten gewonnenes Selbstbewusstsein mit.

Inzwischen wird die gesamte Palette abgedeckt: Lackieren, Montage, Karosseriebau, Elektrik – gleich welcher Automarke. Immer mehr Kunden lassen entsprechend der Jahreszeit ihre Reifen preisgünstig wechseln und einlagern. Auszeichnungen zeugen von hervorragender Qualität.

Der Familienbetrieb besteht seit über 30 Jahren. Gegründet von Georg Peters und seiner Frau Ingrid wurde inzwischen aus einer Werkstatt mit Hinterhofcharakter ein 3500 Quadratmeter großes Unternehmen mit modernem, offenem und dem Trend angepassten Gesamteindruck geschaffen.

Dazu haben auch die Söhne Nils und Sven beigetragen, die durch ihre Mitarbeit die weitere Entwicklung unterstützen. Damit hat sich nun eine Tradition zu einem echten



KFZ-Meister Georg Peters (dritter von links) mit seinem Team

Familienbetrieb entwickelt bei dem bei aller Geschäftigkeit auch viel Menschlichkeit zu spüren ist. Und natürlich wird auch ausgebildet.

Georg Peters ist ein in vielen Bereichen engagierter Mensch. Er ist in Berufsverbänden aktiv als Bezirksoberrmeister und Sachverständiger für das Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk der Handwerkskammer. Im Stadtteil setzt er sich für die Allgemeinheit ein und ist auch Mitglied der Sanierungskommission Limmer.

Eine besonders originelle Einrichtung ist sein Hammermuseum auf dem Gelände, das 2001 eröffnet wurde. Hier können fast 3000 Hämmer für die verschiedensten Zwecke nach Terminabsprache besichtigt werden.

Peters-KFZ in Limmer, Weidestraße 22/24, 30453 Hannover, Tel. 0511 / 210 20 25, Homepage: www.Peters-KFZ.de

Ihre Werbung in der „LiZ“

Die Preise für Werbeanzeigen sind gestaffelt nach Größe, Farbe und Platzierung.

Die Größen sind modular aufgebaut und orientieren sich an den Spaltenbreiten (60 mm) sowie den Spaltenzwischenräumen (5mm).

Die kleinste Werbefläche, das Basismodul, ist 60mm x 42,5 mm (Breite x Höhe) groß.

Preise nach Größe

Die Werbeanzeigen kosten in einfacher Schwarz-Weiß-Ausführung je Spalte und je mm Höhe 1,25 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Für das Basismodul ergibt sich somit ein Grundpreis von 53,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Zuschläge

Farbige Anzeigen: 30%

Titelseite: 50%

Schlussseite: 25%

Rabatte

3 Anzeigen: 10%

6 Anzeigen: 20%

Sonder-Service

Bei 6 Anzeigen besteht zusätzlich die Möglichkeit, Ihr Unternehmen mit einem eigenen Artikel vorzustellen.

Sie haben noch keinen Text und keine Bilder für einen Artikel? Dann beraten wir Sie gern und übernehmen die Ausarbeitung Ihres Artikels.

Anzeigengestaltung

Sie haben noch keine Druckvorlagen für Ihre Anzeige? Dann beraten wir Sie gern und übernehmen die Gestaltung Ihrer Anzeige. Dieser Service ist für 40,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer erhältlich.

Anzeigenerlieferung

Für Ihre Lieferung einer Anzeige an uns verwenden Sie bitte unsere Modulgrößen und folgende Dateiformate: doc, gif, ipa.

IMPRESSUM

Herausgeberin

Zehn Verlag
Evelyn Schaefer, Gabriele Baumgart,
Klaus Öllerer, Gunnar Werner GbR
Limmerstraße 47 c/o Atlantis
30451 Hannover
www.zehn-verlag.de
E-Mail: LiZ@zehn-verlag.de
Fax: 0511 / 26 29 27 95

Geschäftsstelle, Anzeigenverkauf

Gabriele Baumgart [bg]
Telefon: 05 11 / 26 29 27 91

Layout, Anzeigengestaltung, IT/EDV

Gunnar Werner [gwer]
Telefon: 05 11 / 213 59 213

Redaktion

Evi Schaefer [esch]
Telefon: 01 73 / 742 72 44

Öffentlichkeitsarbeit

Klaus Öllerer [öl]
Telefon: 01 70 / 926 07 71

Druck

Quensen Druck+Verlag GmbH & Co. KG
31135 Hildesheim

Auflage: 10.000 · ISSN 1864-2845

Der Verlag behält sich Textkürzungen und die Bildbearbeitung eingesandter Materials vor.

Die Verfasser/-innen erteilen dem Verlag mit Übergabe des Materials die Exklusivrechte zur Veröffentlichung.

Anzeigen

Fachkraft für Außenwirtschaft (Im-/Export)

Eine kostenlose sechsmonatige Trainingsmaßnahme für arbeitslose Migrantinnen und Migranten

(inklusive 3 Monate Praktikum)

Kursstart: April 07

Veranstalter: AMFN e. V.

Ort: Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover

Tel: 0511-921 51 06

E-Mail: tamzok@amfn.de

dama.go IT-Weiterbildung am „Schwarzen Bären“

„Wie sieht es denn mit Ihren Computerkenntnissen aus?“ Diese Frage kommt in den meisten Bewerbungsgesprächen vor. Wer dann nur alte Programme nennen kann, hat kaum eine Chance auf einen neuen Job. Gerade Arbeitslosen fällt es schwer, auf dem aktuellen Stand zu bleiben, sagt Fritz Bartels, Leiter von dama.go in Hannover. Das von den Firmen Microsoft, Cisco und Oracle zertifizierte IT-Schulungszentrum bietet jährlich mehr als 100 Fortbildungen an: für Firmenkunden, aber auch für Jobsuchende und Privatleute.

Vor 3 Jahren wurde die Einrichtung am "Schwarzen Bären" in Hannovers Stadtteil Linden als eine von 5 dama.go-Niederlassungen in Deutschland gegründet. Pro Halbjahr werden dort rund 40 Arbeitslose in Vollzeit zu Datenbank- und Netzwerkadministratoren ausgebildet. Die Kosten für die sechsmonatigen Kurse übernimmt die Agentur für Arbeit,

bei der dafür ein so genannter Bildungsgutschein beantragt werden kann.

Zunächst müssen die Jobsuchenden allerdings bei dama.go in einem persönlichen Gespräch überzeugen und einen Eignungstest bestehen. Geprüft werden laut Bartels Motivation, mathematische Grundkenntnisse, IT-Basiswissen und Englisch. Die Teilnehmer sollen die Kurse schließlich erfolgreich abschließen. Der Einstieg in die Kurse sei wegen der Aufteilung in eigenständige Module jederzeit möglich.

Übrigens können die Zertifizierungsprüfungen direkt bei dama.go als autorisiertem PROMETRIC-Testcenter abgelegt werden. Dies bedeutet für die Teilnehmer Zeitersparnis und keine unnötigen Wege.

Und wer dann schließlich sein Microsoft-, Cisco- oder Oracle-Zertifikat in den Händen hält, hat gute Chancen auf einen Arbeitsplatz: Ca. 70 Prozent der Absolventen schaffen den

Sprung auf den ersten Arbeitsmarkt.

Die nächsten Kurse starten im Mai (Datenbank Oracle OCP) und im Juni (Microsoft MCSE + Cisco CCNA). Da die Kurse erfahrungsgemäß schnell belegt sind, wird eine rechtzeitige Anmeldung ausdrücklich empfohlen.

Neben den geförderten Fortbildungen bietet dama.go auch Abend- und Wochenendkurse sowie Tagesseminare an, die Firmen für ihre Mitarbeiter oder Privatleute buchen können. Solche Seminare werden je nach Bedarf organisiert. Neben Microsoft-, Oracle- und Cisco-Schulungen gibt es noch Linux- oder Citrix-Kurse.

dama.go legt besonderen Wert auf eine konstruktive Lernatmosphäre und auf Dozenten, die nicht nur die Theorie sondern auch die IT-Praxis kennen. Weitere Informationen gibt es unter www.damago.de oder unter Telefon (05 11) 2 60 04 93.



Bezirksrat Kompakt: 5. Sitzung im Freizeitheim Linden

Die 5. Sitzung im Freizeitheim Linden, Windheimstr. 4, leitete am 14. März 2007 der stellvertretende Bezirksbürgermeister Rainer-Jörg Grube (Bündnis 90/Die Grünen), da die Bezirksbürgermeisterin Frau Knoke (SPD) krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

Themen

Der Stadtbezirksrat behandelte folgende Themen:

- Neues Mitglied
- Eigene Mittel
- Lizenz Radio Flora
- Schulweg Grundschule Kastanienweg
- Veränderungssperre Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 1675 Bredenbecker Str.
- Konfliktlösung Küchengartenplatz
- Osterfeuer Bethlehemkirche
- Bürgerhaushalte

- Interkreis
- Fahrradweg Bardowicker Str.
- Verkehrszeichen für Ratswiese
- verschiedene Anfragen

Neues Mitglied

Frau Julia Bolzek wurde als neues Mitglied für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen verpflichtet. Frau Bolzeks Verpflichtung wurde möglich, weil Bezirksratsfrau Renate Steinhoff wegen Umzugs ihren Sitz im Stadtbezirksrat verlor und ihr Mandat zurückgab.

Schulweg Grundschule Kastanienhof

Die Verwaltung ging auf die Sicherung des Schulwegs der Grundschule Kastanienhof ein: Die Benutzung des Weges von der Kirchhöfnerstraße aus über den Schul-

hof könne beim gegenwärtigen Zustand des Weges (z. B. unzureichende Beleuchtung) nicht zugelassen werden, da es seitens des Gemeindeunfallversicherungsverbands Vorschriften gebe und die Verwaltung eine Sicherungspflicht habe.

Veränderungssperre B-Plan Nr. 1675 Bredenbecker Str.

Die Verwaltung beantragte für den Geltungsbereich des B-Plans Nr. 1675 - Bredenbecker Straße - eine Veränderungssperre als Satzung zu beschließen. Die Satzung über eine Veränderungssperre sei ein formales Plansicherungsinstrument, das die gegenwärtige städtebauliche Situation in dem B-Plan-Gebiet vor dem Inkrafttreten des künftigen B-Plans vor unerwünschten Veränderungen schütze. Die Sperre diene somit dazu, die städtebauli-



Ausschnitt B-Plan Nr. 1675

chen Zielsetzungen und die damit verbundenen Planungen zu sichern und um mögliche entgegenstehende Bauvorhaben, die nach gegenwärtigem Planungsrecht zulässig seien, ablehnen zu können.

Der Stadtbezirksrat stimmte einstimmig zu. Ausführlicher Bericht im Internet bei www.halloLindenLimmer.de. Text: gwer

Bezirksrat Kompakt: 6. Sitzung am 18. April 2007 im Freizeitheim Linden

Vorgesehene Themen

- Verkehrssicherungsprojekt mit Senioren von JANUN
- Bebauungsplanänderung Harenberger Straße
- Anerkennung des Vereins Limmerlinge
- WasserstadtLimmer
- Glascontainer Küchengartenplatz
- Parkplatz neben der Hautklinik
- Schulstrukturreform II: Schule Fössefeld
- Hundenauslauffläche an der Leine
- Familienzentrum in Linden
- Ampelschaltung Lindener Marktplatz
- Stadtbahnkonzept Stadtbahnstrecke D
- Standpapierbehälter am Schwarzen Bär
- Einführung von Bürgerhaushalten
- Parkzeiten vor dem Freizeitheim
- Einrichtung von Stadtteilbibliotheken in Linden-Süd und Limmer
- Wertstoffhof Billungstraße

- Wegeverbindung Blumenauer Str.
- Erweiterung Radweg Kötnerholweg
- Sperrung der Brücke über die Fösse
- Wegeverbindung über die Benno-Ohnesorg-Brücke
- Geplanter Abriss der Fußgängerbrücke zum Ihmezentrum

Bebauungsplan Harenberger Straße

Der bisherige Bebauungsplan (B-Plan) sieht die Verbreiterung der Harenberger Straße und den Abriss mehrerer Gebäude zugunsten der Verbreiterung der Straße vor. Diese Gebäude sind die ältesten Limmers außerhalb des alten Dorfes. Mit der Aufhebung des alten B-Plans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen gemacht werden für den Erhalt der historisch gewachsenen städtebaulichen Strukturen und den Eigentümern die Möglichkeit geben ihre Häuser modernisieren zu dürfen.

Hundenauslauffläche

Die Hundenauslauffläche an der Ihme möchte die SPD verlegt oder verkleinert haben, wegen Belästigungen der Seniorenwohnanlage.

Familienzentrum in Linden

Die Grünen bitten um Einrichtung eines Familienzentrums in Linden für die Beratung von Eltern in Erziehungsfragen, Elternsprachkurse und medizinische Betreuung.

Fössefeldschule

In einem Antrag der SPD wird gebeten, daß am Schulstandort Fössefeldschule weiter Haupt- und Realschüler unterrichtet werden, da dieser Schulstandort ausreichend groß, umfassend saniert und gut ausgestattet ist gegenüber den nichtsanierten oder zu kleinen Standorten in Ahlem.

Ampelschaltung am Lindener Marktplatz

Die CDU möchte gerne die Ampelschaltung am Lindener Marktplatz für Fußgänger im Bereich Egestorffstraße verlängert haben.

Stadtteilbüchereien

Das Linksbündnis will die Einrichtung von Stadtteilbüchereien in Linden-Süd und Limmer beantragen.

Die Limmerlinge e. V.

Der Verein "Die Limmerlinge e. V." hat sich zum Ziel gesetzt, ein bisher in Limmer nicht vorhandenes Angebot an Krabbelplätzen aufzubauen.

Text: bg

Mehr zu der Stadtbezirksratssitzung demnächst bei www.hallolindenlimmer.de

Sanierungskommission Limmer: 3. Sitzung

Themen

Die Sanierungskommission Limmer tagte am 19. März 2007 ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus der St.-Nikolai-Gemeinde in der Sackmannstraße. Auf der Tagesordnung standen nach der Eröffnung folgende Punkte:

- Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 1072 Harenberger Str., 1. Änderung
- Wasserstadt Limmer
- Plangebiet 07 / Hochwassergutachten
- Projekt Kinder- und Jugendbeteiligung Limmer
- Gewerberunde Limmer

B-Plan Nr. 1072

Die Verwaltung beantragte die Zustimmung der Kommissionsmitglieder zur 1. Änderung des B-Plans Nr. 1072, Ha-

renberger Straße, und zur Teilaufhebung des B-Plans Nr. 1072.

Mit dem B-Plan-Verfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sicherung des historischen Gebäudebestands und dessen Modernisierung geschaffen sowie ein Beitrag zur Wohnumfeldverbesserung geleistet werden.



Ausschnitt B-Plan Nr. 1072

Die Kommissionsmitglieder stimmten dem Antrag der Verwaltung einstimmig zu.

Wasserstadt Limmer

Herr Römer von der Verwaltung, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung, stellte den Sachstand zum Bodensanierungsplan und -vertrag vor. Der Entwurf des Bodensanierungsplanes liege der Stadt Hannover seit Anfang Januar 2007 vor und werde derzeit inhaltlich mit den Fachbehörden der Stadt und der Region abgestimmt. Die Inhalte des Plans und Informationen zum Vertrag sollen den politischen Gremien nach der Überarbeitung in einer gesonderten Info-Drucksache zugehen und der Sanierungskommission bis zur nächsten Sitzung im Mai 2007 vorliegen.

Plangebiet 07/Hochwassergutachten

Herr Römer von der Verwaltung informierte über das nun vorliegende Hochwassergutachten.

Die B-Plan-Bereiche befänden sich jedoch außerhalb des natürlichen Überschwemmungsgebietes. Allerdings lägen Ratswiese und Heinrich-Kollmann-Weg teilweise nur ein paar Zentimeter über dem Bemessungswasserstand HQ100 für ein Jahrhunderthochwasser.

Herr Römer wies darauf hin, dass sich die B-Plan-Gebiete außerhalb des Überschwemmungsgebietes befänden und somit die vorgesehenen Umgestaltungen ohne Einfluss auf das Abflussgeschehen der Leine bei Hochwasser seien.

Ausführlicher Bericht im Internet bei www.halloLimmer.de. Text: gwer

Anzeige

Fahrradfahrer und Fußgänger bald auf Knutschkurs?

In der letzten Ausgabe berichteten wir über Konflikte zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern vor allem in der Limmerstraße.

Die Erfahrungen einer Lindener Bürgerin waren der Anlass für einen Runden Tisch, zu dem der Präventionsrat Linden-Limmer (Internet: www.Praeventionsrat-Linden-Limmer.de) am 19. März eingeladen hatte. Polizei, Bezirksratsmitglieder und der Präventionsrat besprachen Konflikte und Lösungen. Zwar ist es noch nicht zu Unfällen oder Verletzungen gekommen, aber immerhin doch laut Polizei zu aggressivem Auftreten. In einem Fall wurde sogar eine Prügelandrohung in der Bardowicker Straße bekannt. Konfliktstellen sind vor allem dort, wo sich Fuß- und Radwege kreuzen, sowie an Verengungen (z.B.: Post/ Kötnerholweg, Küchengarten, Pfarrlandplatz).

Schließlich sprach sich der Runde Tisch dafür aus für ein besseres Verhältnis zwischen Fußgängern und

Fahrradfahrern einzutreten. Es wird für den 9. Juni ein Aktionstag geplant, an dem bei den Verkehrsteilnehmern für ein besseres Verhalten und mehr Verständnis für einander geworben werden soll. Als Symbol soll die hier gezeigte blaue Plakette dienen.

Text: öl



»Aktion Limmerstraße« e. V.

Nedderfeldstraße 6 · 30451 Hannover
Telefon 05 11/215 27 51 · Fax 05 11/215 27 52

Kurzportrait Fössestraße



Blick von der Fußgängerbrücke am Küchengarten

Fössestraße: Linden-Mitte, Linden-Nord, vom Platz „Am Küchengarten“ zur Straße „Am Lindener Hafen“; um 1850 Feldweg, 1870 so benannt nach dem Flüsschen Fösse, von dem auch der zuerst 1515 erwähnte Flurname „uppe de Vossen“ abgeleitet ist.

Text: Helmut Zimmermann
Die Straßennamen der Landeshauptstadt
Hannover,
Verlag Hahnsche Buchhandlung
ISBN 3-7752-6120-6
Fotos: gwer



Kreuzungsbereich "Am Lindener Hafen"

GILDE CARRÉ

Eine Industriebrache am 04.01.2002 (Bild rechts)

So sah das GILDE CARRÉ im Januar 2002 aus. Es war damals bitterkalt. Ein Vierteljahr vorher erst wurde das Gelände an die OSTLAND eG verkauft. Der bisherige Eigentümer war die Gilde Brauerei AG, die bis 1997 dort die Brauerei Linden betrieb. Hier wurde u.a. die bekannte Biersorte Lindener Spezial gebraut. Sogar Pferdegespanne, mit denen das Bier noch in den Neunzigern ausgefahren wurde, hatten hier ihren Standort. Wer damals an dem Gelände vorbeiging, konnte häufig die dafür pferdetypischen Gerüche feststellen. Im Jahre 2000 war das Gelände vollständig frei geräumt. Die OSTLAND eG bezeichnete das zukünftige Baugelände mit dem Namen GILDE CARRÉ.



Der Unterschied könnte nicht beeindruckender sein. Auf der Industriebrache sind inzwischen zahlreiche neue Häuser entstanden.

Letztendlich 67 Stadthäuser bieten überwiegend Familien ein schönes neues Zuhause. Ein Kinderspielplatz ist auch vorhanden. Es sind derzeit noch Stadthäuser zu haben. Siebzig Prozent der Bewohner stammen aus Linden-Limmer, was für die Attraktivität dieser Stadtteile spricht. Außerdem gibt es ein Wohnhaus mit 15 Wohnungen mit Gemeinschaftsraum, 66 Wohnungen für Betreutes Wohnen, eine Wohngruppe und ein Cafe ist auch geplant.

Die OSTLAND eG hat ihre Geschäftsstelle inzwischen dorthin verlegt (am Küchengarten rechts auf dem Bild). Mehr zur Geschichte des Geländes aus den letzten Jahren mit einer Bildergalerie während der Bauphase gibt es im Internet bei www.hallolinden.de/Home_Gilde/index.html.



Das Gilde Carré am 01.03.2007

Text/Fotos: öl

Der Pinguin kommt nach Linden-Limmer

Der Pinguin, das Maskottchen des Süd-polprojekts, befindet sich auf Aufklebern, die an Geschäften und Einrichtungen angebracht sind, in denen Kindern und Senioren, die in einer Notlage sind, geholfen wird. Die Geschäftsleute, die mitmachen, möchten eine Anlaufstelle für Menschlichkeit sein: für Kinder, die gefallen sind und ein Pflaster brauchen, oder für Senioren, denen die Kraft fehlt weiter zu gehen und die sich einen Moment ausruhen wollen. Gestartet wurde das Projekt vom Wirtschaftsforum Südstadt. Das Wirtschaftsforum Linden und die dort organisierten Geschäftsleute möchten zeigen, dass Hilfsbereitschaft auch in Linden-Limmer groß geschrieben wird. Text: bg



Radio Flora: Mitmach-Radio am Ende?

Mit einer Riesenportion Optimismus, es anders zu machen als die anderen, startete der Sender 1997 auf dem FAUST-Gelände in Linden-Nord seinen Betrieb. Die Lizenz läuft im Frühjahr 2009 aus und wurde jetzt nicht verlängert. Eine Neubewerbung ist möglich.

Der Normalbürger wird es kaum merken, wenn der Sender seinen Betrieb einstellt. Und das genau ist das Problem von Radio Flora. Es gibt viel zu wenig Hörer. Dies stellte die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) in einer Befragung von 500 deutschsprachigen Personen fest. Radio Flora bezweifelt den Aussagewert der Umfrage und verweist auf ihre Sendungen in 12 Fremdsprachen und ihre Popularität bei MigrantInnen.

Insbesondere wird Radio Flora vorgeworfen aus einer früheren Untersuchung nicht die richtigen Schlüsse gezogen zu haben. Die Organisationsstrukturen stünden einer Änderung im Wege. Diese Einschätzung wird auch von Insidern geteilt, die dem Sender mit Sympathie gegenüber stehen.

„Radio Flora ist ein selbstverwalteter Betrieb und organisiert sich in basisdemokratischen Gremien.“, heißt es auf der Internetseite.

Möglicherweise führt gerade dies zu Problemen die notwendige Entscheidungen zu treffen und durchzusetzen.

Als sich der "Freundeskreis Lokal-Radio Hannover e.V." 1993 gründete, war ein empfundenes Defizit für alternatives und Minderheitenradio verständlich. Ein „Radio zum Mitmachen“, wie es der Sender sein will, ist heute jedoch im Internet fast in Perfektion möglich. MigrantInnen können dadurch sogar direkt in ihre alte Heimat hineinwirken.

Radio Flora hat noch eine Chance. Es wäre zu wünschen, wenn es diese erfolgreich nutzen würde.

Schön wäre es, wenn Linden-Nord ein Rundfunksender erhalten bleiben könnte.

Internet: www.RadioFlora.de

Text: öl

Das Bastelbuch für kleine Hände

Alles, was die Kleinen gerne basteln und auch wirklich selber können: Mit Papier und Farbe, Filz und Naturmaterialien entstehen im Nu lustige Clowns, Hasen und Küken für den Ostertisch, Girlanden fürs Kinderfest, Herbst-Windräder oder glitzernde Weihnachtssterne.

Erika Bock,
Marion Dawidowski,
Ernestine Fittkau
96 Seiten, € 9,90

Geschicklichkeit und Fantasie
für Kinder von 3 bis 10 Jahren

PETER WOLF Steuerberater

Antonieplatz 11 • 30449 Hannover
Telefon 0511 94 994-0
Telefax 0511 94 994-52
E-Mail: peter.wolf@stb-wolf.de
www.peter-wolf-steuerberater.de

Gaststätte Vorberg

Inh. Henning Gothe
Pavillonstraße 12
30451 Hannover
Tel. 0511 / 210 68 67
od. 0511 / 44 06 64

geöffnet: Mo. bis Fr. ab 16 Uhr

Volkssingakademie Hannover

- ◆ Singen Sie gern?
- ◆ Suchen Sie ein neues Hobby?
- ◆ Lieben Sie Geselligkeit?

Sind Sie neugierig geworden?
Dann kommen Sie zur
Volkssingakademie Hannover
(immer dienstags 19.30 – 21.30 Uhr
im FZH Linden) oder rufen Sie uns an.

Ludwig Theis (Chorl.)
☎ (05103) 92 70 57,
ludwig.theis@web.de

Rüdiger Loselein
☎ (0511) 4 58 15 96,

Gerd Rühmkorf
☎ (0511) 4 58 13 17

kontakt@t-online.de

www.chor-vsa-hannover.de

Hier können wir wohnen!

GILDE CARRÉ

Unsere Stadthäuser
Haustyp "Beeke" 257.000,- € und
"Wietze I" 255.500,- € mit Dachterrasse
Besichtigung So 11-13 Uhr

...und fühlen uns wohl!

OSTLAND Wohnen
Immobilien-gesellschaft mbH | Stephanusstr. 58
30449 Hannover | Telefon (0511) 94 994-52
info@ostland.de | www.ostland.de



SPD Linden-Limmer: Frühlingsempfang

Die SPD ist die stärkste Partei im Stadtbezirk Linden-Limmer. Zum diesjährigen Frühlingsempfang versammelten sich am 25. März die Aktiven im Ernst-Winter-Heim am Lindener Berg.

Die Ortsvereinsführung wollte sich auf diese Weise für die im Stadtteil geleistete Arbeit bedanken, sowie die Möglichkeit geben Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen. Man konnte immerhin auf ein erfolgreiches letztes Jahr zurückblicken. Aus der Bezirksratswahl war die Partei wieder als die dominierende Kraft hervorgegangen. Christine Kastning, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Linden-Limmer, hielt die Eröffnungsrede und begrüßte die Gäste.



Wolfgang Jüttner, Spitzen-Kandidat der SPD für die nächste Landtagswahl, hielt eine kämpferische Rede. Er kritisierte die Landesregierung für ihre Arbeit und sah in der Wirtschafts- und Sozialpolitik die Hauptauseinandersetzung in der nächsten Zukunft.

Ekki Kähne vom Medienhaus Hannover stellte einige Kurzfilme vor. Besonders „MarkenArt“ von der anwesenden Bundesfilmpreisträgerin Kirsten Winter beeindruckte durch die originelle Weise, wie die Markennamen hannoverscher Firmen dargestellt wurden. Dieser Film entstand 1992. Keine der dort genannten Firmen (z.B. Bahlsen, Hanomag, Gilde) sind heute noch hannoversche Unternehmen.

Bei Imbiss, Getränken und angeregten Gesprächen klang die Veranstaltung langsam aus.

Der Ortsverein im Internet: www.SPD-Linden-Limmer.de

Mehr Bilder vom Frühlingsempfang gibt es bei www.hallolinden.de.

Foto/Text: öl

Funkamateure: OB-Glückwunsch

Der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) informiert:

Oberbürgermeister Stephan Weil hat die beiden Funkamateure Thomas Rose, DL9OBD, und Wilfried Fritz, DJ1WF, die beiden Strecken-Weltrekordler in der Übertragung von Laserfernsehen, zu ihrem Spitzenresultat – zur Übertragung bewegter Bilder über 70 Kilometer Distanz – mit gleich lautenden persönlichen Schreiben beglückwünscht.

Rainer H. David, DH4AAD, Vorsitzender jenes Ortsverbandes „Hannover Schwarzer Bär“ im DARC, dem die beiden Weltrekordler angehören, hat den Teilnehmern an der überdurchschnittlich gut besuchten Jahreshauptversammlung das Schreiben des Oberbürgermeisters vorgetragen und die beiden OM auf diesem Wege auch öffentlich geehrt.

Im Mittelpunkt der Versammlung des DARC stand der illustrierte Bericht der beiden Weltrekordler.

Vier Mitglieder des Ortsverbandes standen zur Ehrung mit DARC-Urkunde und -Nadel in Silber an. 25 Jahre Verbandstreue bewiesen Thomas Anna, DL6OAC, Till Buchmann, DL3YCI, Hans-Detlev Fink, DL9OAA, und Jürgen Mineur, DL1OBX.

Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand einstimmig. Ebenfalls einstimmig wählte sie Ludwig Nothhaft, DO2LN, zum stellvertretenden Kassenprüfer. Und sie berief ihn zum Notfunk-Beauftragten des Ortsverbandes.

Die Lindener Funkamateure treffen sich jeden zweiten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr auf dem Gelände des Naturheilvereins Prießnitz, Am Lindener Berge 25, inmitten der Kleingartenkolonie „Lindener Alpen“.

Linden-Limmer Stiftung

Die Schaffung der notwendigen Organisation und das Einwerben von Spenden geht mit Riesenschritten voran. Auf der letzten Sitzung des Initiativkreises wurde die Satzung beschlossen. Ein Bürobetrieb wird eingerichtet. Dazu wird eine ehrenamtliche Kraft für mehrere Stunden die Woche beschäftigt.

Eine erste Übersicht der Spendenzusagen und -Ankündigungen ergab ein sehr erfreuliches Ergebnis. Insgesamt bewegt sich die Summe auf 20.000 € zu. Es sind auch einige Spender mit großen Summen von mehreren tausend Euro dabei. Edelgard Bulmahn, ehemalige Bundesministerin, wird ebenfalls mit einer Summe dabei sein und selbst weitere Spender werben. Es zeigt sich, dass das Einwerben von Geldern dann am leichtesten ist, wenn man selber spendet.

Wenn eine Summe von 25.000 € erreicht ist, wird die Stadt Hannover weitere 25.000 € hinzufügen. Ab einer Spendersumme von 500 € wird man Stifter, sitzt in der Stiftungsversammlung und kann über die Verwendung der Gelder mitreden.

Nächstes Treffen: Donnerstag, den 26.04.07 um 19.00 Uhr in der GFA e.V., Pfarrlandplatz 5A, 30451 Hannover. Tel.: 0511/454653, E-Mail: info@LindenLimmer-Stiftung.de

Foto/Text: öl



Ein Flyer wurde vorgestellt und mit Änderungen für gut befunden.

Offener Bücherschrank Limmer: Kinderbücher gesucht

Der Bücherschrank Limmer wird sehr gut angenommen.

Zwischen Mitte Januar und Mitte März wurden dem Bücherschrank rund 300 Bücher entnommen und auch wieder gespendet.

Seit dem 16.3. ist er wieder gut gefüllt und geputzt.

Allerdings fehlen momentan Kinderbücher.

Wer diese spenden möchte, kann sie entweder im Büro des Kulturtreffs im Kastanienhof (Telefon: 0511 / 168 450 64) abgeben oder auch in den Bücherschrank legen.

Vielen Dank sagt der Kulturtreff Limmer.



Foto: esch

Text: Wolfram Hartmann

„Pico Bello“: Blumen in Baumscheiben

Pico Bello ist ein Projekt vom MSV „Miteinander für ein schöneres Viertel e. V.“ Die GBH stellt in der Franzstraße eine Wohnung im Erdgeschoss als Leitzentrale und Büro zu Verfügung. In der Franzstraße 2 trifft man täglich von 8:00 bis 14:00 Uhr auf einen Ansprechpartner. Mit fünf Mitarbeitern/-innen („Ein-Euro-Jobs“) und einem Projektleiter trat Pico Bello am 15.08. 2005 die Nachfolge von „Glanzprojekt“, das damals vom Wissenschaftsladen betrieben wurde, an. Finanziert wird das Projekt von der „Agentur für Arbeit“.

Pico Bello sorgt für Sauberkeit im Stadtteil. Wo immer sich „wilder Müll“ türmt oder verwaiste Einkaufswagen herumstehen, ist Pico Bello zu Stelle. In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Region Hannover, aha, wird Müllberatung und

Vermeidung, Aufklärungsarbeit bei Mietern und Eigentümern betrieben. Pico Bello ist ständig in Linden-Süd unterwegs, man kennt die Ecken, in denen immer wieder Müll abgeladen wird.

Baumscheiben in Linden-Süd wurden im Herbst mit mehr als 2000 von der GBH gespendeten Blumenzwiebeln bepflanzt. Die Baumscheiben sind seit der Bepflanzung sauberer geworden. Die Hemmschwelle einen Müllsack oder einen Stapel Altpapier auf unschuldige Blumen zu schmeißen, ist wohl doch recht hoch. Nur Hundehalter sind da etwas dickfelliger. Als nächste Aktion plant Pico Bello, fünf Baumscheiben in Linden-Süd mit Stauden zu bepflanzen. Dann ist auf der Baumscheibe kein Platz mehr für ein Hundeklo.

Kontakt Pico Bello: Helmut Lülff, Tel. 262 94 73, E-Mail: PicoBelloMSV@web.de. Der Stadteilladen in der Deisterstraße 66 ist Mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr für Abfallberatung und Entsorgungsfragen geöffnet.



Projektleiter Pico Bello, Luba Drobot u. Kirill Kotlikov (MSV-Team).

Text/Foto: esch

Treffpunkt Allerweg mit mehrjährigen Pflanzen: Nach Osterglocken und Scilla werden Storchenschnabel und Katzenminze blühen.

v. li.: Manuel Vazquez (Hausmeister), Helmut Lülff (freiberufl.)

Elektro-Lingenfelder

Ihr Fachgeschäft mit persönlicher Beratung

Ausführung

Anfertigung von Lampenschirmen

sämtlicher

Charlottenstraße 1 / Ecke Deisterstraße

Elektro-

Tel. + Fax: 44 14 18

Arbeiten

E-Mail: elektro.Lingenfelder@nexgo.de

30449 Hannover

BOSCH
Service



Peters-KFZ

Weidestraße 22/24 · 30453 Hannover
Tel. 0511 / 210 20 25 · www.peters-kfz.de

Reparaturen aller Fahrzeuge, AU, TÜV,
Karosserie- und Lackierarbeiten,
Oldtimer-Restaurierungen, Reifenservice

Musik Atelier

- Klavier
- Gesang
- Atelierchor

Barbara Maria Krieger
Schwalenberger Straße 8
30449 Hannover · Tel. 4584173
www.musikatelier-hannover.de

KraziK
Schlüsseldienst

Telefon: (0511) 44 68 11
Telefax: (0511) 353 65 68

Ummerstraße 36 · 30451 Hannover
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
E-Mail: esch.jesse.dienst-kraziK@t-tel.de

Schlosser- und Tischlerarbeiten
Garagentore · Briefkastenanlagen
Schließanlagen · Beschilderungen

Endlich eine neue Wohnung,
die mich nicht das Leben kostet.

GBH Wohnen, wie es mir gefällt.

GBH - Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH

Geschäftsstelle Linden
Martha-Wissmann-Platz 2
30449 Hannover
Tel. 0511 / 64 67 - 40 01
E-Mail: g.linfo@gbh-hannover.de
Internet: www.gbh-hannover.de

Der Winterschlaf ist jetzt vorbei.



Nicht lange überlegen.

- ▶ **Frühlings-Check** zzgl. evtl. Materialkosten oder Zusatzarbeiten **nur 39,90**
- ▶ **Vermietservice**
z.B. Dachbox für 7 Tage **nur 15,-**
- ▶ **Einlagerungsservice** für Ihre Winterräder **nur 27,-**
- ▶ **Klimaanlagen-Check**
inkl. Material mit Dichtheitsprüfung, Befüllung und Reinigung der Lüftungskanäle. **nur 99,-**



Mercedes-Benz

Autohaus Halm

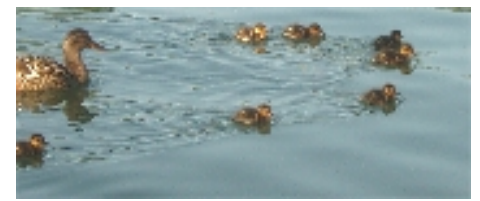
Autorisierter Mercedes-Benz PKW-Verkauf und Service
Robert-Bosch-Str. 1 · 30989 Gehrden · Gübelstraße 1 · 30890 Barsinghausen
Tel. 0 51 08-91 91-0 · E-Mail: info@autohaus-halm.de
www.mobile.de/AH-Halm

Unsere Antwort auf Knut, den putzigen, kleinen Eisbären: Ente süß-sauer

Von Hans-Jörg Hennecke

Nach manchen importierten Aufregungen denke ich zuweilen: Man sollte eigentlich in Linden bleiben und die Fremde meiden. Hier gibt es doch alles, was das Leben lebenswert macht. Nette Nachbarn, herrliche Kneipen und bildschöne Revitalisierungsarbeiten im Ihme-Zentrum. Schon meine Oma wusste: Überall ist es schön, aber zuhause ist es am Schönsten. Diese Weisheit hat bekanntlich die Generationen nicht überdauert. Lindener fahren zuhause nach Hannover und sonstwohin. In letztere Richtung zog es meine Familie. Ich wurde wegen eines teilnahmepflichtigen Seminars zurückgelassen, hätte sonst womöglich Schlimmeres verhindern können.

Der Samstagausflug ging nach Burgdorf zum Pferdemarkt. Davon hatte ich gehört, dachte an Historie, als PS noch Pferdestärke hieß. Nun ja, buntes Markttreiben mit allen möglichen Konsumierbuden und wenn man nach Hause fuhr, hatte man drei überflüssige und überteuerte Blumentöpfe dabei, dazu noch einen kunsthandwerklichen Kerzenständer zur Sammlung des täglichen Hausstaubes. So auch meine Familie. Stolz trug sie einen Pappkarton, baute ihn vor mir auf und sah mich erwartungsvoll an. Aus dem Karton kamen gleichmäßige Geräusche: Nit-nit-nit. Man denkt in solchen Fällen – fernsehinformiert – an Zeitbomben. Und es war auch eine, besser gesagt zwei. Im vor meinen Augen geöffneten Karton schauten mich aus einem Heuhaufen zwei Entenküken an. Schwarzbraun mit gelbgrünen Flecken, ungefähr so wie die Kampfuniform der Bundeswehr, nur umgekehrt. Es handelte sich um Stockenten-Nachwuchs, also Wildenten.



„Die werden in Brutkästen zur Welt gebracht. Massen, sehen nie ihre Mama und werden von Leuten gekauft, die sie in Käfigen aufwachsen lassen. Weißt du warum? Für die Backröhre!“ Die Meinige war empört und verkündete, zwei von Zigtausend (eine Woche alt) habe sie nun gerettet (drei Euro pro Stück), und die würden in keiner Backröhre gebraten, sondern ausgewildert. Und zwar in unserem Garten.

Ich wies auf nächtliche Gartengefahren hin, die ich leibhaftig erlebte: Streunende Katzen, Marder und einmal sogar einen Dachs.

„Dann kommen sie eben in der Nacht in unser Gartenhaus“, wurde weiblicherseits entschieden. Da steht übrigens mein Schreibtisch, Bücher und Archivmaterial.

„Die bekacken alles“, vermutete ich. „Das mach ich sauber“, hieß die Antwort der älteren Frau.

Die jüngere Weiblichkeit setzte durch, dass die erste Nacht unserer Enten daheim stattfinden sollte. Dass wir ein ausgewachsenes Katzenpaar beherbergen, wurde trotz meines Hinweises nicht beachtet. So weit, so gut. Ein Abendessen wurde mir zuhause nicht angeboten. Aber eine Schüssel mit Wasser, eingeweichte Haferflocken und ähnliches stand sofort bereit. Die Enten fühlten sich sichtbar wohl. „Nit-nit-nit“.

Unsere Katzen staunten über den tierischen Familienzuwachs. Ninti die Katze ging mutig auf die Schwimmenten in der Spülchüssel zu, wollte den fremden Geruch schnuppern. Schnapp – eine der kleinen Enten hackte mit ihrem Schnabel an die Katzennase. Die entsetzte Katze rannte weg. ...

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Die Polizei informiert: Kellereinbrüche

In den vergangenen Wochen kam es insbesondere in den Stadtteilen Linden-Nord und Linden-Mitte vermehrt zu Kelleraufbrüchen. Oft machten es die Hausbewohner den Tätern allzu leicht. Durch unverschlossene Eingangs- und Kellertüren gelangten sie schnell und unerkannt in die Mehrfamilienhäuser und brachen dort die Vorhängeschlösser mehrerer Keller auf. Halten sie daher Keller- und Bodentüren stets geschlossen – ebenso den Eingang (auch tagsüber). Überprüfen sie, wer ins Haus will, bevor sie den Türöffner drücken. Lagern sie ihre Wertgegenstände nicht im Keller. Natürlich ist es unvermeidlich den Keller als Lagerstätte zu nutzen. Sorgen sie jedoch dafür, dass der Inhalt ihres Kellers von außen nicht sichtbar ist. Sichern sie Gegenstände, wie z.B. abgestellte Fahrräder, gesondert. Sorgen

sie für eine ausreichende Sicherung ihres Keller und überprüfen sie diesen regelmäßig, damit sie einen Einbruch zeitnah anzeigen können.

Die Polizei ist immer in ihrer Nähe, kann aber nicht überall sein: Sprechen sie daher ihre Nachbarn an und bitten um erhöhte Aufmerksamkeit! Zur Beendigung dieser Serie sind wir auf ihr Mithilfe angewiesen. Zögern sie nicht, sich bei Auffälligkeiten an die Polizei zu wenden.

Die Wache in der Gartenallee ist unter der Rufnummer 0511/109-3915 rund um die Uhr erreichbar. In dringenden Fällen wenden sie sich an den Polizeinotruf 110.

Schildern sie, was sie beobachtet haben und geben sie möglichst eine detaillierte Personenbeschreibung ab, damit wir verdächtige Personen überprüfen können

WOLF'S Schreibwaren

Inh. Simona Castaro-Stach
Limmerstraße 41 · 30451 Hannover
Schreibwaren, Bastelbedarf,
Bürobedarf, Schulbücher,
Geschenk-Accessoires ...
Mo - Fr 7:00 - 18:30 Uhr
Sa 7:00 - 13:30 Uhr



Seit über 15 Jahren in Linden

Tai Chi
und
Qigong
Neue Kurse
im April

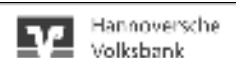
Infos:
Praxis für Akupunkturmassage
Jürgen Meyer, Neudorfelstraße 9, Tel.: 45 18 34

LOGOPÄDISCHE PRAXIS

Silvia-Maria Ronge
Staatl. anerkt. Logopädin
NLP-Practitioner
Sprach-Stimm-Sprech-Schluckstörungen
Alle Kassen. Tel.: 0511-452186
Limmerstr. 29 30451 Hannover

Salon Wienhöfer Herrenhaarschnitt € 9,50

Di., Do., Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr
Telefon: 05 11 / 210 09 10
Limmer Linie 10, Haltestelle
Harenberger Str./Kirchhöfnerstr.



ULLA UND PAUL AHRENS, 50 & 53 GLÜCKLICHE RENTNER

UniProfIRente. Kleiner Aufwand, große Zukunft.

Der einfache Weg zur optimalen Altersvorsorge: unsere UniProfIRente. Mit hohen Renditechancen, mindestens 25% zusätzlichem Zuschuss und Bestnoten im Test. Bringen Sie Ihr Sparvermögen jetzt ins Tüftelwerk. In unseren Geschäftstiden. Hier ist Ihre Chance.

www.hanv.de



Termine April 2007

| Theaterwahn: Premiere von "Der Henker tanzt kein Tango" wegen Krankheit auf den 20. Oktober 2007 verschoben | |
|---|--|
| 15. | 11:00 Stadtteilhistorische Ausstellung, Empore St.Nikolai Limmer 12:30 TSV Limmer - SG Limmer II, Frauen-Fußball |
| 16. | bis 18.05. Lindener Kulturforum meets ARTFORUM, Lebendiges Linden e.V., Hannoversche Volksbank Minister-Stüve-Str., Bank-Öffnungszeiten 15:00 Wen Do für Mädchen, Mädchenzentrum Xana 15:30 Tanzen!, Workshop, Kulturtreff Kastanienhof |
| 17. | 06:00 bis 21:30 Fössebad lange Öffnungszeiten 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 14:00 bis 17:00 Rommee-Gruppe, Kommunaler Seniorenservice, Freizeitheim Linden |
| 18. | 17:00 bis 21:00 Kreativ-Schweißen, KATT e.V., Hilmar Jess 0171 28 26 99 5 19:00 Stadtbezirksrat Linden-Limmer, Sitzung, Bürgersprechstunde, Freizeitheim Linden |
| 19. | 19:30 Literaturreihe ABC-Alarm!, "Lichtstreife und Arschritte" - Lesung mit Imre Grimm und Volker Hagedorn, FAUST, Warenannahme 21:00 11. Großes Heinz spielt Himmel und Hölle Festival, bis 21.04. |
| 20. | 19:30 Streit um das bedingungslose Grundeinkommen, Diskussionsveranstaltung, Freizeitheim Linden 19:30 Mitgliederversammlung Lindener Narren, Neuwahl des Präsidenten, Narhalla |
| 21. | 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 15:00 Victoria Rugby, 1. Herren gegen den RK 03 Berlin, Sportplatz Fösseweg 5 15:00 "Singendes Linden", 8 Chöre aus Linden, u. a. Volkssingakademie, Bethlehemkirche, Eintritt frei, Spende erwünscht |
| 22. | 14:00 "Afrikanisches Tagebuch", Podiumsgespräch über "europäisch-afrikanische Perspektiven", Kunsthalle Faust 16:00 Großes Frühjahrskonzert, Mandolinervereinigung, Freizeitheim Linden, Abendkasse € 8,00 |
| 23. | 17:00 Führung durch Lindener Kulturforum meets Artforum, mit den Galeristen Sigrid und Hermann Otto, Hannoversche Volksbank, Minister-Stüve-Str. |
| 24. | 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 14:00 bis 17:00 Rommégruppe, Kommunaler Seniorenservice, Freizeitheim Linden ab 18:00 SV 07 Linden - Hannover 96, Stadion am Lindener Berge |
| 25. | 11:00 Lecker essen - gesund bleiben, Deutsche Sprachübungen für Menschen mit Migrationshintergrund, Freizeitheim Linden, Windheimstr. 4 19:30 Doppelkopfturnier, Bei Chez Heinz, Startgeld € 2.50 |
| 26. | Tschernobyl, Vernissage Fotoausstellung, Öffnungszeiten Apollo 10:00 Arbeitskreis, Arbeitskreis Arbeitslose Linden, Freizeitheim Linden, Raum U5 18:00 "Lost Children", Dokumentarfilm, Kunsthalle Faust 20:00 Die menschliche Fliege-Philosophy rocks!, Rock'n Roll-Lesung mit Aski Avran, FAUST, Zinser Halle |
| 27. | 10:30 Kinderwagenkino: Teufel trägt Prada, Apollokino 18:00 Alte Alexer, Freundeskreis Treffen, LSV Alexandria, Vereinsheim |
| 28. | 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 11:00 Workshop Selbstbehauptung, AWO Ortsverein Linden-Limmer 19:00 Konzert für Linden-Süd, 3 Chöre singen für 2 gute Zwecke, Erlöserkirche 21:00 Fisch In Stockings, Rock, Frosch 21:30 Disco Ü-30 Party, FERRY, Freizeitheim Linden |
| 29. | 10:00 Gottesdienst zum Tag der Arbeit, mit DGB Chor, Bethlehemgemeinde 14:00 "Deutschland spielt Tennis", für alle Interessierten geöffnet, TSV Limmer, Anlage 14:00 Stadtteilhistorische Ausstellung, St.Nikolai, Limmer, Sackmannstraße 34, Empore 17:00 "Musik in St. Nikolai", Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai-Kirche |
| 30. | Tanz in den Mai, TSV Limmer 16:00 Mädchen feiern Walpurgistag und -nacht, Mädchenzentrum Xana, Mädchenhaus Hannover Färberstr. 8 19:00 Forum Linden-Nord, Freizeitheim Linden |

Termine Mai 2007

| | |
|-----|---|
| 1. | Tag der Arbeit 10:00 Treffen zu den Aufmärschen am 1. Mai, FZH Linden 14:00 bis 17:00 Rommégruppe, Kommunaler Seniorenservice, Freizeitheim Linden 14:00 kurosafrika, Bild-Reportage aus den Konfliktgebieten Afrikas, Kunsthalle Faust 15:00 Internationales 1.Mai-Fest, Faustgelände |
| 2. | 17:00 Hasenschule II, Deutsche Sprache spielerisch verbessern, Kulturtreff Kastanienhof 19:30 "Das Schloss" Franz Kafka, in der Bühnenversion von Max Brod, Mittwoch:Theater, Lindener Berg |
| 3. | 10:00 Arbeitskreis im Freizeitheim - Arbeitskreis Arbeitslose Linden, Freizeitheim Linden 12:00 Bücherflohmarkt, Stadtbibliothek Linden, bis 25.05. 19:30 Forum Linden-Süd, Treffen, Stadteilladen Deisterstraße 66 |
| 5. | 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 10:00 "Bei mir bist du schön", Oasentag für Frauen, Gerhardt-Uhlhorn-Gemeinde 21:00 Fataler Aal, Deutsch Rock/Pop/Punk mit Comedy-Einlagen, Frosch |
| 6. | 15:00 SV 07 Linden-Hannover 96 III, Herrenfußball, Linden 07, A-Platz 20:00 Sax In The City, CD-Release Konzert, Erlöserkirche, An der Erlöser-Kirche 2/Allerweg, € 10,00 / ermäßigt € 8,00 |
| 7. | 15:00 Kräuterhexen im Mai, Kulturtreff Limmer, Kastanienhof |
| 8. | 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 14:00 bis 17:00 Rommégruppe, Kommunaler Seniorenservice, Freizeitheim Linden 16:00 Happy Kids, Sportangebot für übergewichtige und behinderte Kids, Kulturtreff Kastanienhof 20:00 Hart am Wasser gebraut, H.-J. Hennecke und K. Flenter, TAK |
| 10. | 10:00 Arbeitskreis im Freizeitheim - Arbeitskreis Arbeitslose Linden, Freizeitheim Linden 20:00 Beobachtungsabend, bei klarem Wetter, Volkssternwarte Hannover, Lindener Berg |
| 11. | 17:00 Biologisches Gärtnern für Anfänger, Theorie und Praxis, Kleingärtnerverein Linden e.V., Lindener Berg 17:00 Klamottenflohmarkt für Frauen, Kulturtreff Limmer, Kastanienhof |
| 12. | 13. Gospelworkshop im Jazzclub Hannover, Anmeldung Gospelkirche Hannover, An der Erlöserkirche 2 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00 bis 13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 11:00 Bleib locker, Mädchenzentrum Xana, Mädchenhaus Hannover Färberstr. 8 |
| 13. | 10:00 Radwandern I, zum Spargelessen nach Fuhrberg, 60 km, Kulturtreff Limmer, Kastanienhof 11:00 Stadtteilhistorische Ausstellung, St. Nikolai, Limmer, Sackmannstr. 34, Empore 15:00 SV Damla Genc Hannover-SV 07 Linden, Herren Fußball, Damla Genc, A-Platz 17:00 Musikgottesdienst, Moderne Kirchenlieder und Gospel mit dem Bethlehchor, Bethlehemkirche |
| 14. | 18. Lindener Kulturforum meets ARTFORUM, Lebendiges Linden e.V., Hannoversche Volksbank Minister-Stüve-Str., Bank-Öffnungszeiten |
| 15. | 11:00 "Jugendarbeit im BKT", Fotoausstellung, Bethlehemkirche 14:00 bis 17:00 Rommégruppe, Kommunaler Seniorenservice, Freizeitheim Linden 15:00 Kinder-Second-Hand Bazar, Bethlehem-Kindergarten |
| 16. | 19:00 Sitzung Stadtbezirksrat Linden-Limmer, Freizeitheim Linden Windheimstr. 4 |
| 17. | Christi Himmelfahrt Ü-30 Party, TSV Limmer 10:00 Open-air-Gottesdienst, Herrenhäuser Gärten, Gartentheater |



Gesundheits-Buchhandlung ATLANTIS

Belletristik, Esoterik,
Kinder- und Jugendbücher,
Medizin, Naturheilkunde,
Antiquariat

großes esoterisches Sortiment:
Steine, Räucherwerk,
Meditationszubehör

Besorgen vergriffener Titel

Kompetente Beratung
und umfassender Service!

Buchbestellungen
innerhalb von 24 Stunden!

Aura-Soma® und Primavera®

Limmerstr. 47
30451 Hannover
Tel.: 05 11 / 26 29 27 91

www.atlantis-buch.de



Mercedes Benz

Autohaus Halm

Autorisierter Mercedes-Benz
PKW-Verkauf und Service
Robert Bosch Str. 1 · 30989 Gehraden
Göbelstraße 1 · 30890 Barsinghausen
Tel.: (0 51 08) 91 91-0
www.autohaus-halm.de

Kulturtreff
Kastanienhof
Limmer

Freitag,
11. Mai 2007
17 bis 20 Uhr



Klamottenflohmarkt für Frauen

Weil's so schön war, noch einmal! Spaß, ein Gläschen Sekt und einmalige Angebote...

Achtung draußen!

Stand bitte bis zum 07.05. anmelden und bestätigen lassen! Telefon: 168 450 64

Quelle: Sonderaktionen – Flyer, Kulturtreff.

Fotos hierzu dann unter
www.halloLindenLimmer.de

Anzeigen

Das Spiel

Als die junge Bibliothekarin eines Tages einen Umschlag mit der Aufforderung "Komm spiel mit mir" erhält und einen 50 Dollar Schein, überlegt sie nicht lange und lässt sich auf dieses Spiel ein. Sie muss jeweils um Mitternacht eine bestimmte Aufgabe lösen damit sie Ihre Belohnung bekommt die sich dann immer verdoppelt. Am Anfang sind es noch einfache Aufgaben aber dann werden sie immer härter bis zum entsetzlichen Höhepunkt.

Ein Psycho-Thriller der es in sich hat!

Richard Laymon
496 Seiten, 9,95 €
ISBN: 978-3-453-67535-3

Befreiung vom inneren Richter

Das Über-Ich könnte als Erzfeind der Menschheit betrachtet werden. Als innerer Richter oder Kritiker treibt es in unserem Inneren sein Unwesen und stellt eine der Hauptquellen menschlichen Leidens durch niedrigen Selbstwert, Schuld, Scham, Entwertung und Selbstvorwürfe dar. Einst hatte der Richter eine wichtige Rolle - er war für unser Überleben verantwortlich. Doch heute steht er unserer Spontaneität, Lebendigkeit und Entfaltung im Wege.

Die Begegnung mit dem inneren Richter ist ein vielschichtiger, langwieriger und extrem subtiler Prozess. Um ihn gewinnen zu können, müssen wir hellwach, gut ausgerüstet und mit den richtigen Begleitern versehen sein. - Byron Brown legt

uns nahe, dass wir ohne die Qualitäten unseres wahren Wesens wie zum Beispiel Freude, Willenskraft, Klarheit, Wissensdurst und Gewahrsein den Richter nicht auf Dauer entmachten können. Doch dafür müssen wir diese Eigenschaften zunächst aus seinen Klauen befreien. Dazu ermutigt uns Brown mit Übungen, Meditationen und Beispielen, die uns im Verlauf des Buches der Wahrheit immer näher bringen wenn wir ihn beim Wort nehmen und das Buch wirklich als Arbeitsbuch verwenden.

Befreiung vom inneren Richter, Die Intelligenz der Seele erkennen

Byron Brown, 420 Seiten, € 19,50
ISBN 3-933496-04-7

Zeit-Therapie

Wie Sie die Zeit finden, Ihr Leben zu verändern

Mit diesem Buch, das aus ihrer jahrelangen Praxis als Therapeutin entstand, zeigt Doreen Virtue, wie wir dem Alltagsstress und der ständigen Überforderung einen neuen Lebensplan entgegensetzen können. Sie gibt eine einfache Anleitung, wie wir genug Zeit für uns selbst finden, um unsere inneren Heilkräfte zu aktivieren und unserem Leben eine Wendung ins Positive geben können.

Vom richtigen Umgang mit der Zeit – Selbstheilung durch Zeitmanagement

Doreen Virtue, 196 Seiten, € 8,95
ISBN-10: 3548743129



Jahreshauptversammlung 2007: Der Verein beschließt, ein stimmberechtigter Stiftingsgründer der Bürgerstiftung Linden-Limmer zu werden
Foto: esch

Die etwa ab Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzende starke Industrialisierung zog bekanntlich massenweise Arbeitskräfte in die Städte, die sich ihrerseits schon bald in den jeweiligen Interessengruppen wie Gewerkschaften und Parteien organisierten. Sozusagen als Gegenreaktion des Bürgertums wurden nunmehr so genannte Bürgervereine ins Leben gerufen, so auch der Lindener Bürgerverein.

Im Januar 1883 von namhaften Lindener Persönlichkeiten gegründet, hatte er sich zum Ziel gesetzt aktiv an der Weitergestaltung Lindens mitzuwirken. Das gelang ihm schon sehr bald, denn bereits im Februar des gleichen Jahres wurde auf Betreiben des Vereins die Einrichtung eines Wochenmarktes beschlossen, der jeweils am Dienstag und Sonnabend am Schwarzen Bären unter Einbeziehung der Falken- und Deisterstrasse stattfinden sollte. Seit August 1883 wurde er hier und ab 1896 bis zum heutigen Tage auf dem Lindener Marktplatz abgehalten.

1884 erhielt Linden als größtes Dorf Preußens endlich das Stadtrecht. Im gleichen Jahr war das erste Rathaus Ecke Deisterstr./Ricklinger Str. fertig geworden.

Die Organisation der offiziellen Einweihungsfeierlichkeiten wurde dem Lindener Bürgerverein übertragen. Das von ihm im Gasthaus „Zum Posthorn“ im April 1885 veranstaltete Festkommers betonte dabei die

Kurzchronik: Lindener Bürgerverein e. V.

mit der Stadtwerdung Lindens einhergehende Stärkung von Bürgersinn und Lokalpatriotismus. An dieser Entwicklung hatte der Lindener Bürgerverein im nicht unerheblichen Maße Anteil, indem er den besagten Wochenmarkt, den Bau eines neuen Armenhauses, die Einrichtung einer Volksbibliothek und die Regelung der Müllabfuhr bewirkt hatte.

Im Jahre 1896 schließlich wurde eine eigene "Abteilung für Thumwesen" gegründet, die inzwischen nicht mehr existiert. Um 1914 erfolgte die Umsetzung des rampolierten Küchengartenpavillons von der Fössestraße zum Lindener Bergfriedhof, zur Hälfte finanziert von der Lindener Bürgerstiftung, einer Einrichtung unseres Vereins.

Der erste Weltkrieg, der Nationalsozialismus und der folgende zweite Weltkrieg hatten die Aktivitäten des Lindener Bürgervereins so stark eingeschränkt und begrenzt, dass eine Neugründung im März 1948 unumgänglich geworden war.

Anno 1970 wurde die vom Verein ins Leben gerufene "Lindener Bürgerstiftung" aufgelöst, da das angesammelte Vermögen von DM 30.000 für die geplanten Zwecke unzureichend war, es ist schließlich dem Sozialamt Hannover zur Verfügung gestellt worden.

Etwa um 1975 wirkt der Verein mit bei der Planung und Umsetzung der aktuellen Verkehrsführung am Schwarzen Bären und der Falkenstraße, außerdem bei der Neugestaltung des Marktplatzes und des Lindener Rathauses. Hierfür wurden auch finanzielle Mittel für neue Laternen zur Verfügung gestellt. 1978 kam es zur Gründung einer Kegelgruppe, die immer noch aktiv ist. 1988 wird ein "Lindener Bürgerpreis" in Form einer naturgetreuen, verkleinerten Nachbildung des Nachtwächters vom Markt-

brunnen gestiftet, der an verdiente Lindener Bürger verliehen wird.

Dem Lindener Berg und dessen Friedhof widmete der Bürgerverein seine besondere Aufmerksamkeit, indem zunächst die beiden Haupteingangstore 1990/1993 restauriert wurden. Im gleichen Zeitraum sind auf unsere Anregungen hin die Hauptwege fußgängerfreundlicher gestaltet und mit Dränagerinnen versehen, der Engelsbrunnen, der kleine Platz um die Linde und der Seiteneingang zum Botanischen Schulgarten hin erneuert worden.

Alle vorgenannten Arbeiten wurden vom Lindener Bürgerverein angeregt und von ihm vollständig, teilweise oder durch Sachspenden (neue Bänke) finanziert. 1996 ist der Aussichtspunkt hinter dem Wasserwerk eingerichtet worden. Treppe, Geländer mit Hinweisschildern und die Windrose in der Mitte haben Vereinsmitglieder finanziert.

Weiterhin hat nach Vorschlag des Bürgervereins die bisher namenlose Straße der alten Rodelbahn die offizielle Bezeichnung "Rodelbahn" erhalten.

Der Betrieb des Nachtwächterbrunnens auf dem Lindener Marktplatz wird durch ganz erhebliche Zuwendungen des Lindener Bürgervereins und seiner Mitglieder möglich gemacht.

Ende des Jahres 2000 sollten die historischen Straßenlaternen am Marktplatz verschrottet werden, weil sie nach Meinung der Verwaltung durchrostet und nicht mehr verkehrssicher seien. Erst durch die Intervention eines Mitgliedes in Form einer überaus erfolgreichen Unterschriftensammlung konnte eine Reparatur mit Wiederaufstellung erreicht werden.

Im gleichen Jahr wurde auf Veranlassung des Bürgervereins und unter Einsatz erheblicher Mittel durch Sponsoren die Figur des



Nachtwächters auf dem Marktbrunnen wieder mit der dazugehörigen Laterne versehen.

2001 stellte der Verein fest, dass das an der Giebelseite des Rathauses angebrachte Lindener Wappen (Symbol des Bürgervereins) überholungsbedürftig war. Die Finanzierung der erforderlichen Arbeiten erfolgte durch den Bürgerverein und seiner Mitglieder, einiger Sponsoren und den Bezirksrat. Seit 1991 schließlich werden behindertengerechte Ausbauten der Nahverkehrsstationen angemahnt, Unterschriftensammlungen dazu werden laufend ergänzt, dieser Punkt wird weiter verfolgt.

Außerdem werden Kindertagesstätten seit Jahren schon mit erheblichen finanziellen Mitteln unterstützt.

Abschließend sei festgestellt, dass der Lindener Bürgerverein sein soziales und kulturelles Engagement konsequent weiterverfolgen und auf seine Art dabei helfen wird, die Lebensqualität innerhalb unseres Stadtteils Linden nachhaltig zu verbessern.

Internet: www.lindener-buergerverein.de

Text: Thomas Hasson, 1. Vorsitzender



Großübung: Jugendfeuerwehren Limmer und Badenstedt proben gemeinsam den Feuerwehralltag

Unsere Jugendfeuerwehr besteht aus 15 Mädchen und Jungen im Alter von 10-16 Jahren. Bei unseren Diensten findet praktische feuerwehrtechnische Ausbildung an den Feuerwehrfahrzeugen statt. Dabei lernen die Mädchen und Jungen den Umgang mit Gerätschaften wie z.B. Schläuchen, Strahlrohr und Leitern in Praxis und Theorie.

Jugendfeuerwehr Limmer stellt sich vor

Und damit es nie langweilig wird, treffen wir uns regelmäßig in unserem Gerätehaus zu Spieleabenden und sportlichen Aktivitäten wie Schwimmen, Fußballspielen und vielem mehr.

Eines der Höhepunkte ist jedes Jahr das Zeltlager, wo die Jugendfeuerwehr Limmer ihr Wissen und Können bei gemeinschaftlichen Wettbewerben mit anderen Jugendgruppen unter Beweis stellt. Stets dabei ist auch die Jugendgruppe von unserer befreundeten Partnerfeuerwehr aus der Slowakei mit denen seit über 15 Jahren eine Internationale Jugendbegegnung stattfindet. Alles in allem bieten wir Kindern und Jugendlichen ein Interessantes, vielfältiges Hobby, bei dem Ihre Kinder Teamgeist, Toleranz

und das Selbstverständnis, zu helfen, lernen können.

Geistig und körperlich werden die Mädchen und Jungen im gleichen Maße gefordert wie gefördert. Ein engagiertes und ausgebildetes Betreuersteam steht den Mädchen und Jungen immer zur Seite.

Wenn wir Ihr/Dein Interesse geweckt haben, dann nehmen Sie/nimm einfach Kontakt mit uns auf. Selbstverständlich kannst Du/können Sie ganz unverbindlich einen unserer Übungsdienste besuchen.

Einzelne Personen können gerne ohne Anmeldung „einfach mal vorbeischaun“. Gruppen (mehr als 3 Personen) bitten wir, sich vorher anzumelden!



ERSTE HILFE gehört zum Grundwissen jedes/r angehenden Feuerwehrmannes/frau

Kontakt: Jugendwart
Helmut Schnake, Varrelmannstr. 7,
30453 Hannover, Tel.: 0511 / 7608084
oder 0151 / 124 85 069

Viele Fotos und einen ausführlichen Bericht über das Übungswochenende gibt es bei www.halloLimmer.de.

100 Jahre JAKO 1896/1996
Jubiläums-Spiel
SV 07 Linden : Hannover 96
am 24.4.2007 um 18:00 Uhr
Stadion am Lindener Berge
Continental
CLARO
burkhardt
stb

Stille über dem Schnee

Ein Unfall, bei dem er seine Frau und seine jüngste Tochter verliert, wirft den Architekten Robert Dillon aus der Bahn. Gelieben sind ihm die zehnjährige Nicky und seine Trauer. Er flieht aus dem lauten New York aufs Land, in die Abgeschiedenheit, in die Stille. Doch die legt sich wie ein viel zu enges Korsett um Vater und Tochter. Bis ein gemeinsamer Abendspaziergang alles verändert: Im Schnee finden sie

ein ausgesetztes Baby. Und mit einem Mal gibt es nicht mehr nur ihren eigenen Schmerz ...

Die amerikanische Bestsellerautorin Anita Shreve erzählt feinfühlig und ohne falsche Sentimentalität von Liebe und Tod. Und davon, dass auf Unglück wieder Glück folgen kann.

Anita Shreve, 336 Seiten, € 8,95
ISBN: 978-3-492-24948-5

Gemischte Trimm-Gruppe mit Spaß am Volleyball sucht

MitspielerInnen ±40,
dienstags 20:00 Uhr
in Linden.

Näheres unter
Tel. 0511 / 45 63 78

täglich...
halloLindenLimmer.de

JOBNOMADE Das Arbeitslos und die Bewerbungslotterie
Die berufliche Zukunft lässt sich vorhersehen wie das Wetter, die Joblotterie ist eröffnet...
Günther Werner 242 S.
Taschenbuch 18,90 €
ISBN 978-3-863200-02-1
erhältlich in Buchhandel oder direkt beim Verlag
www.w-verlag.de